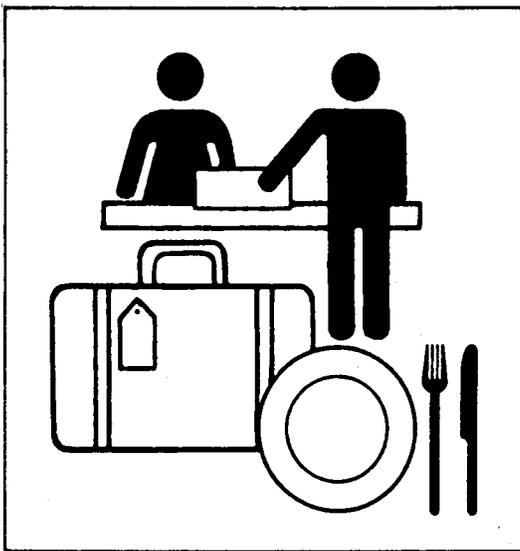


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

August 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04952

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 8,30

Bestellnummer: 2060310 - 92108

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telefax: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

I. Teil

Früheres Bundesgebiet

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik.....	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im August 1992 gegenüber August 1991.....	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel.....	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel.....	8

Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen).....	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen).....	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen.....	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen.....	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen.....	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen.....	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im August 1992 gegenüber August 1991.....	25

II. Teil

Neue Länder und Berlin-Ost

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	29
--	----

Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

I. Teil Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Maßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im August 1992 gegenüber August 1991

**2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet
in%**

Einzelhandel mit ...	nominal	real (In Preisen von 1985)
Insgesamt	- 3,2	- 5,1
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 7,4	- 9,6
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	- 6,5	- 9,1
Einrichtungsgegenständen	- 1,8	- 4,4
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	- 5,1	- 5,5
Papierwaren, Druckerzeugnisse Büromaschinen	+ 2,0	+ 1,0
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	+ 5,4	+ 2,9
Kraft- und Schmierstoffe	- 7,9	- 4,8
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	+ 0,2	- 3,4
Sonstige Waren verschiedener Art	- 1,3	- 1,8

**2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet
in %**

Einzelhandel	Insgesamt	davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt	- 0,7	- 2,0	+ 1,3

FRÜHERES BUNDESGBIET

3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			
	in jeweiligen Preisen									in Preisen des Jahres 1985		
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)				% 2)		
1989	549,9	+ 4,8	156,4	+ 5,2	120,7	+ 3,3	+ 2,7	+ 3,1	+ 0,2			
1990	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5			
1991	659,4	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1			
1989 1. Halbjahr	262,2	+ 5,2	75,3	+ 4,1	54,6	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,6	- 0,6			
2. Halbjahr	287,7	+ 4,5	81,0	+ 6,0	66,1	+ 4,6	+ 2,2	+ 3,5	+ 1,0			
1990 1. Halbjahr	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3			
2. Halbjahr	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4			
1991 1. Halbjahr	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3			
2. Halbjahr	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0			
1992 1. Halbjahr	320,5	+ 0,1	84,6	+ 0,1	68,0	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7			
1989 1. Quartal	126,7	+ 4,5	36,3	+ 1,4	27,1	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,2	- 1,5			
2. Quartal	135,5	+ 5,9	39,0	+ 6,6	27,5	+ 2,6	+ 3,7	+ 4,9	+ 0,2			
3. Quartal	130,8	+ 4,2	38,3	+ 4,9	28,7	+ 3,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 0,8			
4. Quartal	156,9	+ 4,7	42,7	+ 6,8	37,4	+ 5,4	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,2			
1990 1. Quartal	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6			
2. Quartal	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0			
3. Quartal	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9			
4. Quartal	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2			
1991 1. Quartal	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9			
2. Quartal	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7			
3. Quartal	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8			
4. Quartal	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6			
1992 1. Quartal	157,4	+ 1,0	41,0	- 1,4	34,2	+ 0,8	- 1,8	- 4,9	- 0,1			
2. Quartal	163,1	- 0,8	43,6	+ 1,6	33,8	- 1,7	- 4,2	- 1,8	- 5,3			
1990 August	49,9	+ 14,1	14,7	+ 14,0	11,0	+ 13,4	+ 13,0	+ 11,2	+ 9,7			
September	49,0	+ 11,4	13,3	+ 3,9	10,8	+ 12,5	+ 8,7	+ 1,9	+ 9,0			
Oktober	55,2	+ 16,2	14,4	+ 10,8	12,1	+ 16,3	+ 12,8	+ 8,0	+ 12,0			
November	57,3	+ 13,2	14,8	+ 7,2	13,5	+ 11,6	+ 10,4	+ 5,1	+ 8,4			
Dezember	63,4	+ 8,0	16,4	+ 3,3	16,0	+ 7,4	+ 5,8	+ 1,4	+ 5,4			
1991 Januar	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1			
Februar	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7			
März	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3			
April	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2			
Mai	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5			
Juni	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5			
Juli	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0			
August	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1			
September	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8			
Oktober	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,0	+ 2,3	+ 5,3			
November	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1			
Dezember	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6			
1992 Januar	51,6	+ 1,8	13,7	+ 0,1	11,7	+ 2,1	- 0,6	- 3,2	+ 2,2			
Februar	50,0	+ 4,9	13,3	+ 3,2	10,9	+ 4,3	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7			
März	55,8	- 2,8	14,0	- 6,8	11,6	- 3,4	- 6,2	- 10,2	- 5,7			
April	56,7	+ 1,4	15,0	+ 6,9	12,0	+ 1,8	- 1,9	+ 3,2	- 1,5			
Mai	53,7	- 2,2	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7			
Juni	52,7	- 1,8	14,3	+ 1,5	10,8	- 2,7	- 5,2	- 1,7	- 6,9			
Juli	55,6	- 2,4	14,7	- 1,7	12,1	+ 6,4	- 3,9	- 4,2	+ 7,4			
August	48,7	- 3,2	13,7	- 7,4	11,1	- 1,3	- 5,1	- 9,6	- 1,8			
Januar bis August ...	424,7	- 0,6	113,0	- 1,1	91,2	+ 0,3	- 3,4	- 4,3	- 1,4			

*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

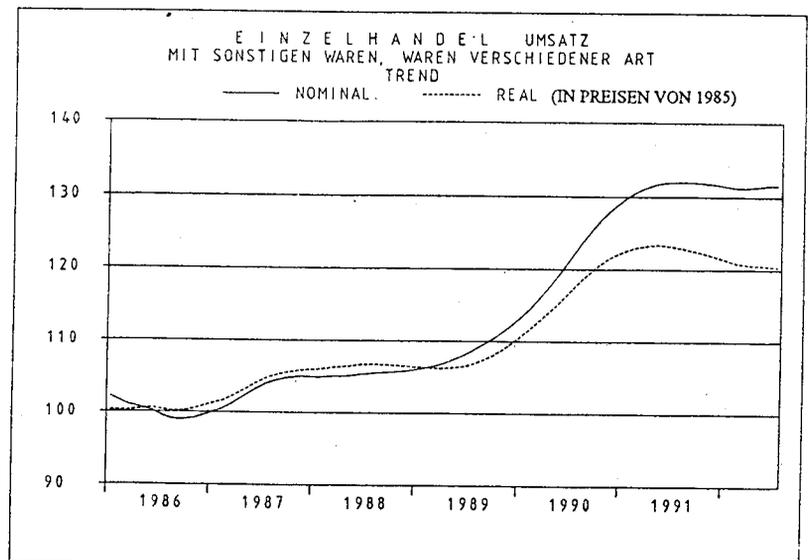
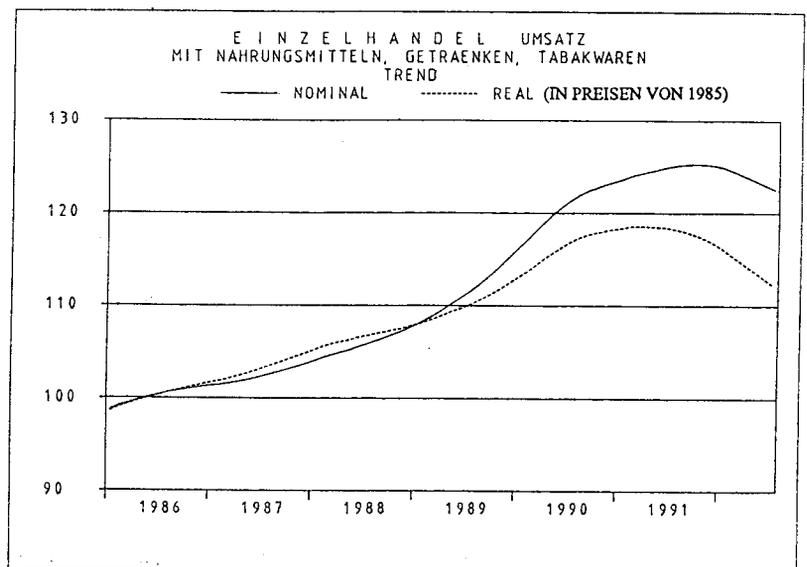
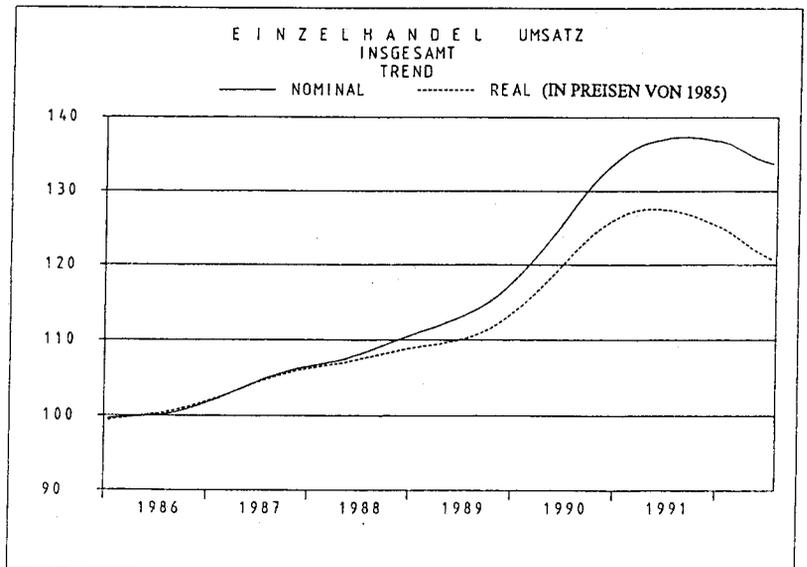
1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM.
2) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

4. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992	AUG. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	116,2	127,4	126,1	120,9	107,5	120,5	115,8	111,5
431 15	REFORMWAREN	101,0	98,2	99,3	110,2	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	116,1	127,2	125,9	120,9	107,5	120,4	115,6	111,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	81,2	87,4	86,7	86,3	75,8	84,2	80,9	80,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	100,8	105,8	101,9	109,2	79,3	83,2	79,9	83,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	95,8	104,6	103,6	110,8	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	78,0	81,5	81,6	83,4	77,7	83,3	81,5	83,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,1	103,1	104,2	102,4	90,3	96,0	93,2	92,5
431 47	BROT, KONдитORWAREN	112,2	127,3	126,3	123,3	95,9	114,6	108,4	107,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	84,2	100,2	106,3	105,6	78,7	84,7	90,6	88,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	122,0	123,9	127,1	128,1	115,9	118,1	118,4	119,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	87,2	88,2	90,3	93,6	82,2	85,6	85,3	88,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	158,8	149,6	166,1	141,8	139,5	138,1	146,4	126,3
431 6	GETRAENKEN	144,9	137,6	151,3	132,4	128,5	128,0	134,6	119,1
431 9	TABAKWAREN	106,8	107,5	114,7	108,3	91,4	97,6	98,3	93,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	116,9	126,2	126,1	120,9	107,7	119,1	115,4	111,1
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	106,0	113,3	117,5	117,8	96,0	105,7	106,8	107,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,4	96,1	121,3	112,8	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	105,9	114,6	126,3	120,9	95,5	106,4	114,3	109,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	85,6	90,9	106,4	108,9	76,4	83,7	95,3	97,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	91,8	99,6	113,2	108,8	83,7	93,2	103,4	99,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	112,2	131,6	115,3	126,3	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,3	103,3	116,1	112,5	86,4	96,3	105,6	102,6
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	132,2	124,4	151,9	142,8	117,3	114,0	135,2	127,6
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	104,1	116,3	132,8	116,1	93,9	107,9	119,9	105,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	118,8	117,3	142,9	131,0	105,8	107,9	127,7	117,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	64,1	60,0	48,2	69,1	58,5	56,5	44,1	63,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	68,9	66,8	55,7	73,2	62,9	62,9	51,0	67,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	20,1	22,5	18,7	24,4	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	101,4	111,8	117,8	113,5	95,8	108,7	111,6	108,1
432 72	TEPPICHEN	99,7	113,3	109,3	101,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992	AUG. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	134,0	136,6	140,1	132,1	125,4	131,5	131,4	124,6
432 74	BETTWAREN	123,8	127,0	147,0	122,0	116,2	121,7	138,1	115,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	117,3	124,0	129,4	118,7	110,2	119,7	121,8	112,3
432 81	SCHUHEN	96,9	100,6	110,6	108,7	86,4	92,7	98,8	97,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	90,3	99,7	97,5	87,7	82,6	93,7	89,3	80,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	96,2	100,5	109,1	106,4	86,0	92,8	97,8	95,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,4	105,2	114,9	111,9	89,3	98,2	104,4	102,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	126,8	153,4	147,5	138,5	116,4	144,9	135,4	128,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	184,0	174,9	197,4	182,0	170,4	166,6	183,1	169,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	110,2	118,9	127,3	118,9	97,9	108,9	113,2	106,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	156,0	158,1	171,5	159,0	143,5	149,6	158,0	147,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	106,9	119,9	116,5	108,6	92,8	107,4	101,4	95,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	128,0	129,6	157,3	150,5	112,1	118,5	137,8	132,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	87,9	83,1	97,9	107,3	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	108,8	114,8	154,0	152,1	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	103,9	111,3	117,1	106,2	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	100,5	103,0	126,7	126,9	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	124,9	127,6	178,0	121,3	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	152,7	160,0	162,2	149,3	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	132,9	135,3	157,7	148,9	118,2	123,7	140,3	133,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	134,9	128,9	136,6	134,2	131,1	127,5	132,9	131,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	114,0	116,4	117,5	112,5	105,8	111,3	109,4	105,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	126,0	123,6	128,5	125,0	120,4	120,7	122,9	120,2
434 2	LEUCHTEN	69,5	72,7	69,2	73,9	66,4	70,9	66,2	71,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	109,5	118,1	114,6	111,0	118,0	126,4	123,5	119,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	91,0	101,3	99,6	106,0	78,5	90,2	85,9	92,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	90,7	91,2	95,7	96,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	110,7	116,6	115,3	112,7	114,3	120,9	119,1	116,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BÜEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜEROART.	119,4	122,4	112,2	110,7	106,0	111,4	99,8	98,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	187,5	164,3	206,7	197,0	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BÜEROART. USW	130,9	129,5	128,1	125,2	116,2	117,8	113,9	111,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	132,4	130,0	126,4	124,1	109,4	109,3	104,5	102,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	125,2	129,0	127,7	125,8	102,8	107,7	105,0	103,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,9	129,8	126,7	124,4	108,0	108,9	104,6	103,0
435 6	BÜEROMASCHINEN U. -MÖBELN, ORG. MITTELN	210,8	196,6	219,3	216,2	221,7	204,7	230,4	226,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.	140,5	137,7	138,1	135,6	124,8	123,5	123,2	121,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	133,5	126,4	144,0	138,4	133,2	129,0	143,8	138,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	147,6	137,0	158,9	148,2	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGE MITTELN	138,3	135,9	147,5	141,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	151,8	143,9	162,9	148,0	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	150,4	142,6	161,4	146,8	139,7	135,8	150,1	137,3
436 8	LACKEN, FARBEN	116,0	116,0	124,6	114,7	102,4	106,0	110,3	102,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	136,2	129,3	146,7	139,6	133,5	129,8	144,0	137,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	147,2	159,8	158,6	149,0	116,6	122,5	124,6	117,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	147,2	159,8	158,6	149,0	116,6	122,5	124,6	117,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	132,4	131,1	183,1	175,7	110,6	113,7	153,1	148,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	116,6	126,4	145,9	135,1	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	131,4	130,8	180,8	173,1	109,8	113,4	151,2	146,3
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	206,9	216,4	261,4	241,0	172,2	186,2	217,9	201,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	133,5	133,2	183,1	175,1	111,6	115,5	153,1	147,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,1	91,2	93,4	113,9	92,9	96,1	93,0	108,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	84,5	95,0	89,2	100,1	80,6	93,0	85,0	95,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN	119,6	104,4	127,7	119,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992	AUG. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	121,1	131,0	133,5	111,0	123,5	134,7	136,4	113,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	116,6	118,0	129,2	117,4	117,3	119,9	130,1	118,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	120,2	128,3	132,7	112,3	122,3	131,8	135,1	114,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	117,2	122,7	125,9	111,6	115,5	121,5	124,1	110,1
439 61	SPIELWAREN	137,5	116,2	146,2	129,8	124,0	107,9	132,0	118,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	118,5	119,7	137,3	123,4	111,7	115,0	129,4	116,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	124,3	118,6	140,0	125,4	115,4	112,8	130,2	117,1
439 7	BRENNSTOFFEN	100,9	87,5	114,5	100,1	94,9	77,8	106,4	92,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	129,0	137,6	132,8	134,9	122,2	133,6	126,0	128,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	108,7	111,5	117,7	114,5	99,8	105,0	108,2	105,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	137,1	140,9	153,8	141,7	125,9	132,4	140,9	130,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	122,7	127,1	133,3	128,1	113,4	120,3	123,2	118,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	154,6	146,8	166,3	142,1	145,9	141,9	157,0	134,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	154,4	146,7	166,0	141,9	145,8	141,7	156,7	134,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	120,2	121,8	131,0	123,6	111,3	113,3	121,3	114,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	120,6	124,5	137,6	131,5	109,7	115,6	124,4	119,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
	1992	1991	1992	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	97,5	100,3	109,8	104,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	143,5	148,9	128,2	154,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	115,3	119,8	113,0	127,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	131,8	136,8	121,9	143,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHAUSE	95,6	103,0	114,7	102,1
KAUFHAUSE	98,6	106,3	114,0	100,7
WAREN- U. KAUFHAUSE ZUS.	96,3	103,8	114,5	101,8
SB-WARENHAUSE	143,4	146,0	161,8	148,8
VERBRAUCHERMARKTE	128,9	132,7	140,6	129,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	141,8	144,5	159,4	146,7
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	126,0	123,3	134,3	126,1
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	166,1	156,7	178,9	156,9
SUPERMARKTE	121,4	129,9	131,3	126,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	109,1	123,2	116,5	116,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHÄFTE	111,2	122,9	119,2	113,2
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	118,3	119,9	140,4	133,5
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	117,9	122,6	134,8	127,6
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	134,8	133,7	163,4	153,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	120,2	124,1	138,6	131,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	120,6	124,5	137,6	131,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432, BIS EINSCHL. 439 6).

Früheres Bundesgebiet
3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1992		AUG. 92 UND JUL. 92	JAN./AUG. 92	AUG. 92	JAN./AUG. 92
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 91 UND JUL. 91	JAN./AUG. 91	AUG. 91	JAN./AUG. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-8,8	-7,8	-5,6	-2,0	-10,8	-5,0
431 15	REFORMWAREN	2,9	1,8	0,9	4,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	-8,7	-7,8	-5,5	-1,9	-10,7	-4,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-7,1	-6,4	-3,5	-1,7	-10,0	-4,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-4,8	-1,1	0,8	-1,5	-4,8	-4,3
431 43	WILD, GEFLÜGEL	-8,4	-7,5	1,0	3,9	.	.
431 44	SÜßWAREN	-4,4	-4,5	0,3	-2,5	-6,7	-5,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-2,0	-3,0	0,6	1,7	-5,9	-2,2
431 47	BROT, KONFITURWAREN	-11,9	-11,1	-2,7	6,2	-16,3	0,4
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-16,0	-20,8	-15,2	-3,2	-7,1	-2,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-1,6	-4,0	-0,3	2,1	-1,9	-0,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,2	-3,5	-5,0	0,9	-4,0	-2,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRÄNKEN	6,2	-4,4	5,7	10,3	1,0	5,2
431 6	GETRÄNKEN	5,3	-4,3	4,3	8,9	0,4	4,0
431 9	TABAKWAREN	-0,6	-6,8	1,4	2,3	-6,3	-2,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	-7,4	-7,4	-4,5	-1,1	-9,6	-4,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-6,5	-9,8	-5,4	-1,7	-9,1	-4,5
432 2	METIERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-4,9	-24,7	1,8	4,9	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-7,6	-16,2	-5,5	0,1	-10,2	-2,8
432 33	HERREN-OBERBEKLEIDUNG	-5,9	-19,6	-5,1	-0,5	-8,8	-3,5
432 35	DAMEN-OBERBEKLEIDUNG	-7,9	-18,9	-6,3	-1,8	-10,2	-4,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	-14,7	-2,7	-14,3	-4,4	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	-7,7	-17,9	-6,1	-1,1	-10,2	-3,9
432 41	PULLOV., HERREN- DAMENBLUSEN USW	6,3	-13,0	7,5	5,3	2,9	1,9
432 45	DAMEN- MIEDERWAREN	-10,5	-21,6	-10,7	-6,2	-13,0	-9,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1,2	-16,9	2,3	2,3	-2,0	-1,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	6,7	33,1	4,8	-4,5	3,6	-6,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	3,2	23,6	2,2	-4,3	0,1	-6,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	-10,4	7,5	-7,9	-17,9	.	.
432 71	GÄRDINEN, DEKORATIONSGESTOFF	-9,3	-13,9	-3,1	1,1	-11,9	-1,6
432 72	TEPPICHEN	-12,0	-8,7	-2,5	0,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1992 GEGENUEBER		AUG. 92 UND JUL. 92 GEGENUEBER	JAN./AUG. 92 GEGENUEBER	AUG. 92 GEGENUEBER	JAN./AUG. 92 GEGENUEBER
		AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 91 UND JUL. 91	JAN./AUG. 91	AUG. 91	JAN./AUG. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,9	-4,4	1,1	2,0	-4,7	-0,9
432 74	BETTWAREN	-2,6	-15,8	0,6	-0,6	-4,5	-2,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-5,4	-9,3	-0,4	1,0	-7,9	-1,6
432 81	SCHUHEN	-3,7	-12,4	-6,5	-0,5	-6,8	-3,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-9,5	-7,4	-5,1	-4,6	-11,8	-7,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-4,3	-11,9	-6,4	-0,9	-7,3	-3,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-6,5	-14,3	-5,3	-1,0	-9,1	-3,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-17,4	-14,0	-9,0	0,6	-19,7	-2,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	5,2	-6,8	5,4	5,4	2,3	2,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,3	-13,4	-4,5	-0,0	-10,1	-3,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-1,3	-9,1	1,0	3,4	-4,0	0,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-10,9	-8,2	-4,7	-2,8	-13,5	-6,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-1,2	-18,6	0,7	3,7	-3,8	0,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	5,8	-10,2	7,3	-5,4	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-5,2	-29,3	-3,1	2,9	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-6,7	-11,3	-6,5	5,4	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-2,5	-20,7	-1,1	0,7	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-2,1	-29,8	15,3	4,1	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-4,6	-5,8	-4,1	9,5	.	.
433 9	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-1,8	-15,7	0,6	3,3	-4,4	0,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,6	-1,3	3,0	2,6	2,8	0,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-2,0	-3,0	-3,1	-0,5	-4,9	-3,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2,0	-1,9	0,5	1,4	-0,2	-0,8
434 2	LEUCHTEN	-4,4	0,4	-3,6	-2,8	-6,2	-4,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,3	-4,5	-5,9	-8,9	-6,7	-8,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-10,2	-8,7	-6,7	-2,7	-13,0	-5,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-0,6	-5,3	1,0	-5,8	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1992 GEGENUEBER		AUG. 92 UND JUL. 92 GEGENUEBER	JAN./AUG. 92 GEGENUEBER	AUG. 92 GEGENUEBER	JAN./AUG. 92 GEGENUEBER
		AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 91 UND JUL. 91	JAN./AUG. 91	AUG. 91	JAN./AUG. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-5,1	-4,0	-4,3	-6,0	-5,5	-6,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,4	6,4	-4,2	-3,1	-4,8	-5,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	14,1	-9,3	5,9	-1,4	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	1,1	2,2	-1,8	-2,6	-1,3	-5,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,9	4,8	1,1	0,7	0,1	-1,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,9	-2,0	-1,3	-0,4	-4,6	-2,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,9	3,4	0,6	0,5	-0,8	-1,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	7,2	-3,9	6,4	11,9	8,3	12,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,0	1,7	1,1	1,7	1,0	0,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,6	-7,3	6,1	7,0	3,2	4,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	7,7	-7,1	7,9	7,7	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	1,8	-6,2	0,0	0,9	.	.
436 61	DRUGERIEEN U. AE.	5,5	-6,8	6,2	9,1	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DRUGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	5,5	-6,8	6,2	9,0	2,9	6,3
436 8	LACKEN, FARBEN	0,1	-6,9	1,2	2,5	-3,3	-1,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,4	-7,2	5,7	6,8	2,9	4,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-7,9	-7,2	-2,4	1,0	-4,8	-6,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-7,9	-7,2	-2,4	1,0	-4,8	-6,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	1,0	-27,7	-10,0	-5,1	-2,7	-8,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-7,7	-20,1	-3,5	-0,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	0,4	-27,3	-9,7	-4,9	-3,2	-8,7
438 5	ZWEIRAEDEEN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-4,4	-20,8	-1,9	7,1	-7,5	3,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	0,2	-27,1	-9,4	-4,5	-3,4	-8,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	1,0	-1,4	0,9	-0,7	-3,3	-4,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-11,0	-5,3	-2,4	-1,1	-13,4	-3,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	14,5	-6,4	13,7	10,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1992 GEGENUEBER		AUG. 92 UND JUL. 92 GEGENUEBER	JAN./AUG. 92 GEGENUEBER	AUG. 92 GEGENUEBER	JAN./AUG. 92 GEGENUEBER
		AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 91 UND JUL. 91	JAN./AUG. 91	AUG. 91	JAN./AUG. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1986 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-7,5	-9,3	-4,7	-4,8	-8,3	-5,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,1	-9,8	0,3	2,8	-2,1	1,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-6,4	-9,4	-3,8	-3,3	-7,2	-4,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-4,5	-6,9	-3,6	-0,7	-4,9	-1,3
439 61	SPIELWAREN	18,3	-6,0	17,9	13,3	15,0	10,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-1,0	-13,7	-0,5	0,7	-2,9	-1,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	4,8	-11,2	4,8	4,4	2,3	1,9
439 7	BRENNSTOFFEN	15,4	-11,9	45,6	-5,9	22,0	-0,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-6,2	-2,8	-4,4	-1,3	-8,5	-3,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-2,6	-7,7	-1,6	-0,4	-5,0	-3,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-2,6	-10,9	1,6	3,5	-4,9	0,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	-3,4	-7,9	-1,0	0,8	-5,7	-1,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	5,3	-7,0	8,1	6,2	2,9	4,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	5,3	-7,0	8,0	6,1	2,9	4,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-1,3	-8,3	2,6	0,3	-1,8	-1,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-3,2	-12,4	-2,8	-0,6	-5,1	-3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen
Prozent

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1992 GEGENUEBER		AUG. 1992 UND JUL. 1992 GEGENUEBER	JAN./AUG. 1992 GEGENUEBER
	AUG. 1991	JUL. 1992		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-2,8	-11,2	-0,4	1,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-3,6	11,9	-1,7	1,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-3,8	2,0	-0,5	-2,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-3,7	8,1	-1,2	0,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	-7,3	-16,6	-4,7	-2,1
KAUFHÄUSER	-7,3	-13,5	-5,9	-4,5
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	-7,3	-15,9	-5,0	-2,7
SB-WARENHÄUSER	-1,8	-11,4	2,4	4,2
VERBRAUCHERMARKTE	-2,8	-8,3	1,2	5,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	-1,9	-11,0	2,3	4,3
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,2	-6,2	2,8	-0,1
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	6,0	-7,1	8,1	5,7
SUPERMARKTE	-6,6	-7,5	-3,3	0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	-11,5	-6,4	-6,7	-0,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-9,6	-6,8	-7,3	-4,7
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	-1,4	-15,8	-3,2	-0,4
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	-3,8	-12,5	-3,3	-0,6
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	0,8	-17,5	-0,3	-1,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-3,1	-13,3	-2,9	-0,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-3,2	-12,4	-2,8	-0,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

Früheres Bundesgebiet
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		VOLL-BE-SCHAEFTIGTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		AUG. 1992			AUG. 1991	AUG. 1992	GEGENUEBER		AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992		
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	104,7	91,1	121,7	-4,9	-0,1	-8,5	0,5	-1,3	-0,7	-3,8	-7,3	-0,1
431 15	REFORMWAREN	101,2	95,3	108,3	-0,2	1,6	-2,4	3,5	2,1	-0,3	1,8	-0,3	4,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, GAS	104,6	91,2	121,6	-4,9	-0,1	-8,4	0,5	-1,3	-0,7	-3,7	-7,3	-0,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	82,8	69,4	94,9	0,2	-2,6	1,1	1,3	-0,4	-5,0	0,4	1,7	-0,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	87,7	95,2	80,7	-3,3	-0,5	-8,4	2,3	3,0	-3,5	-1,7	-8,3	6,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	113,6	110,8	115,4	7,1	2,7	10,6	4,9	5,1	1,4	4,0	7,0	2,2
431 44	SUESSWAREN	97,6	89,9	105,9	3,8	-1,0	-2,9	-3,9	10,7	1,8	0,1	-1,1	1,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	-2,5	-0,8	-4,2	-1,0	-0,6	-0,6	0,3	1,2	-0,6
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	82,1	72,9	99,4	-0,2	1,4	-5,8	1,7	8,9	0,9	-3,6	-6,9	1,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	124,0	85,0	183,9	25,6	17,9	5,0	1,4	45,8	33,4	11,9	7,8	15,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	85,3	82,3	88,3	-4,9	-0,2	-0,1	1,2	-8,9	-1,5	-2,8	-0,2	-5,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	96,7	85,5	111,9	1,1	2,0	-3,3	0,9	6,2	3,3	-0,8	-2,8	1,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	67,5	65,3	70,7	1,1	-0,2	-2,4	0,6	6,4	-1,2	0,5	-3,7	7,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	107,8	106,5	109,2	3,5	-0,3	5,8	0,7	1,1	-1,4	2,0	3,0	1,0
431 6	GETRAENKEN	98,3	95,6	101,3	3,1	-0,3	4,3	0,7	1,9	-1,4	1,8	1,7	1,9
431 9	TABAKWAREN	94,0	83,8	104,8	-1,9	0,2	-2,1	-0,4	-1,7	0,7	-1,1	-2,2	-0,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,9	90,3	118,6	-3,8	0,1	-7,1	0,5	-0,5	-0,3	-3,1	-6,2	0,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	107,9	94,7	124,9	0,5	1,5	0,1	1,7	1,0	1,4	0,7	-0,9	2,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	88,6	68,6	105,6	-0,4	-1,0	-4,9	-2,9	2,2	0,1	1,3	-1,3	2,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	110,8	101,2	124,0	0,2	0,0	-1,2	0,6	1,8	-0,7	3,2	0,7	6,1
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	104,9	94,4	123,0	5,5	0,6	2,0	0,1	10,6	1,3	3,1	-0,1	7,8
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	110,0	102,1	118,2	-0,3	-0,6	0,0	1,5	-0,6	-2,4	1,4	0,7	2,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	116,0	104,4	132,5	-11,0	1,0	-13,4	0,2	-8,1	1,9	-5,6	-7,7	-3,2
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,8	100,9	120,5	0,2	-0,3	-0,5	1,0	0,8	-1,6	1,9	0,4	3,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	106,9	101,6	112,1	0,7	-0,3	-	-4,1	1,4	3,4	-0,8	0,5	-2,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	98,7	95,9	100,8	-3,2	1,5	-2,6	-1,1	-3,6	3,5	-3,5	-0,2	-5,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	101,2	96,0	106,0	-0,7	0,1	-1,2	-3,1	-0,2	3,0	-1,5	0,0	-2,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	57,9	58,8	57,2	-6,1	3,4	-6,8	4,3	-5,6	2,7	-5,2	-4,9	-5,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	66,2	63,0	69,3	-5,0	3,3	-4,1	3,2	-5,7	3,4	-4,3	-2,7	-5,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	31,8	23,7	50,5	-6,6	0,2	-8,1	-1,0	-4,9	1,6	-4,1	-9,8	3,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	92,9	84,1	107,4	-1,3	1,8	-4,0	-1,4	2,4	6,1	-0,1	-1,6	2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		AUG. 1992			AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992 GEGENUEBER JAN./AUG. 1991		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	86,6	84,5	91,5	3,8	-0,1	4,6	-0,5	2,1	0,9	4,3	5,1	2,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	112,3	110,6	118,6	2,5	0,1	3,0	0,5	0,7	-1,3	3,7	3,8	3,4
432 74	BETTWAREN	112,8	108,0	118,2	3,0	0,0	-2,2	-0,5	8,9	0,6	2,9	1,2	4,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	101,2	96,5	110,8	1,9	0,5	0,7	-0,3	4,0	2,0	2,6	2,2	3,3
432 81	SCHUHEN	104,8	89,3	123,5	-1,1	0,4	-3,7	1,4	1,3	-0,4	0,5	-2,1	3,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	86,2	76,8	96,9	-2,8	-1,0	-5,8	-0,9	0,1	-1,2	-2,7	-5,6	0,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,5	87,8	120,2	-1,3	0,3	-3,9	1,1	1,2	-0,5	0,2	-2,4	2,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN.	105,2	94,6	118,6	0,0	0,4	-1,0	1,0	1,0	-0,3	1,2	-0,3	2,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, OAS	96,7	88,4	118,4	0,7	2,3	-0,5	0,9	3,3	5,3	1,3	1,8	0,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	140,4	139,4	143,8	2,7	0,5	1,2	0,4	7,3	0,8	4,0	3,4	6,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	89,4	80,5	106,9	-1,0	-1,4	-5,5	-0,9	6,6	-2,1	-0,3	-5,0	7,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	115,2	111,5	124,7	1,5	0,4	-0,5	0,2	6,3	0,8	2,5	1,3	5,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	92,3	83,7	106,2	-1,0	0,3	-2,6	0,5	1,1	-0,1	-2,2	-4,3	0,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	125,5	126,3	122,9	2,7	0,7	3,6	1,0	0,0	-0,3	3,2	4,2	0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	79,6	87,5	66,5	-7,1	8,2	-2,0	5,9	-16,6	13,5	-4,3	0,2	-12,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	134,1	123,3	151,5	-1,5	0,7	3,0	2,3	-6,8	-1,3	1,6	2,8	0,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	98,0	73,6	128,4	3,8	-6,8	-1,0	-8,5	7,5	-5,6	4,9	-0,1	9,0
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	106,0	96,4	120,3	-1,1	-0,5	0,6	0,2	-3,0	-1,4	1,4	1,3	1,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	101,8	92,6	108,7	-3,4	-0,2	-2,1	2,0	-4,2	-1,5	2,5	-2,2	5,4
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	113,1	113,5	111,9	2,1	-1,7	1,8	-1,5	3,2	-2,4	4,9	4,2	7,3
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	117,9	116,8	120,7	1,8	0,4	2,0	0,7	1,3	-0,2	2,6	2,7	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,6	99,1	101,5	0,8	0,9	1,9	1,7	-3,1	-1,5	0,6	1,7	-3,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,0	90,2	112,2	1,8	0,1	-0,5	-0,6	8,8	2,0	0,9	-1,0	7,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,8	95,7	105,6	1,1	0,6	1,1	0,8	1,4	-0,1	0,7	0,7	0,7
434 2	LEUCHTEN	72,0	75,7	65,9	-4,0	1,5	-4,5	0,4	-3,0	3,6	0,8	-0,4	3,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,6	102,6	102,8	-2,6	1,5	-2,9	1,5	-1,4	1,4	-2,1	-2,1	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INS-GESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE				
		AUG. 1992			AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 1992	JUL. 1992	AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992 GEGENUEBER JAN./AUG. 1991		
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,2	96,2	92,8	-9,4	-3,6	-4,5	-2,0	-19,2	-7,0	-2,0	-1,1	-3,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	97,7	87,8	114,5	-13,1	-6,5	-12,4	-5,8	-13,9	-7,5	-2,2	-7,4	5,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	99,9	99,5	101,3	-2,5	0,7	-2,3	1,0	-3,1	-0,1	-1,3	-1,4	-1,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	99,3	84,2	118,5	-0,2	0,7	-2,3	1,0	1,8	0,5	-2,9	-8,2	2,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	109,1	110,9	105,7	-2,5	0,4	4,0	1,4	-13,5	-1,6	-0,8	6,3	-11,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,3	87,3	117,5	-0,4	0,7	-1,4	1,1	0,5	0,3	-2,7	-6,4	1,2
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	108,5	107,3	110,4	0,4	0,5	-0,5	-0,1	1,7	1,4	1,9	0,5	4,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,7	107,4	120,0	-0,5	0,9	-2,6	1,0	1,5	0,9	1,1	-1,2	3,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,5	107,3	112,7	0,2	0,6	-0,9	0,1	1,6	1,2	1,7	0,2	3,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	135,9	137,7	128,9	8,4	1,7	8,3	2,6	8,8	-1,7	8,5	6,7	16,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	109,1	105,2	115,0	0,8	0,7	0,3	0,7	1,6	0,8	1,2	-0,5	3,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,2	101,3	117,6	0,6	0,6	-1,8	0,8	3,5	0,3	1,2	-0,8	3,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	122,5	115,1	143,6	5,7	-1,4	6,4	0,3	4,0	-4,9	8,9	6,2	15,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	129,3	114,2	167,3	6,3	1,8	2,6	0,5	13,2	4,3	8,4	3,3	18,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	160,7	118,0	227,6	3,1	0,5	0,4	1,6	5,4	-0,4	7,4	3,3	10,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	159,5	117,4	225,6	3,2	0,5	0,5	1,6	5,5	-0,4	7,4	3,3	10,9
436 8	LACKEN, FARBEN	94,2	87,7	112,9	-3,0	0,7	-2,1	-0,1	-5,0	2,5	-4,5	-2,6	-8,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	117,7	105,1	136,8	1,6	0,6	-0,7	0,9	4,5	0,3	3,1	0,5	6,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	122,9	115,0	139,9	0,0	-0,1	-2,2	0,2	4,0	-0,6	-0,1	-1,7	2,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	122,9	115,0	139,9	0,0	-0,1	-2,2	0,2	4,0	-0,6	-0,1	-1,7	2,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	110,1	108,4	129,0	3,1	1,9	2,9	2,1	5,2	0,8	4,0	3,6	7,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,8	91,7	119,4	2,1	1,1	0,3	1,4	8,8	0,2	3,1	2,4	5,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	108,8	107,1	126,3	3,0	1,9	2,7	2,0	5,8	0,7	3,9	3,5	7,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	130,0	120,2	157,6	5,7	0,2	5,7	0,8	5,9	-1,1	7,7	5,3	13,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	109,8	107,6	130,1	3,2	1,8	2,8	2,0	5,8	0,4	4,1	3,6	8,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	87,6	85,6	91,9	-7,8	-2,8	-13,2	-4,3	4,4	0,4	-3,4	-6,4	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1992			AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 1992 GEGENUEBER AUG. 1991 JUL. 1992		AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992 GEGENUEBER JAN./AUG. 1991		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,4	81,8	105,2	-3,5	4,8	-9,2	1,8	5,5	9,3	-6,8	-9,8	-2,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	92,7	102,1	78,5	3,8	1,0	2,1	-	7,4	2,9	1,0	2,1	-1,2
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,9	95,8	113,2	-4,4	2,1	-5,4	2,3	-1,4	1,5	-3,1	-3,9	-0,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,4	97,2	103,4	0,9	0,5	1,3	0,6	-0,7	0,2	3,0	4,8	-3,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,4	96,3	110,6	-2,9	1,6	-3,4	1,7	-1,3	1,2	-1,4	-1,3	-1,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	105,2	98,2	120,5	0,2	1,1	-2,4	0,7	5,2	1,7	1,8	-0,5	6,2
439 61	SPIELWAREN	112,4	102,6	127,8	12,5	-0,2	10,5	1,1	15,2	-1,7	9,4	9,4	9,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	96,1	93,9	100,1	2,6	-0,6	0,6	0,6	6,2	-2,4	3,5	0,9	8,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	102,0	96,9	110,6	6,3	-0,4	4,0	0,7	10,0	-2,1	5,7	3,8	8,7
439 7	BRENNSTOFFEN	84,7	84,2	85,9	0,8	-0,3	0,8	-0,1	1,0	-0,7	1,7	1,6	2,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	108,7	103,1	122,5	1,1	1,4	-1,1	1,9	5,9	0,5	3,0	1,4	6,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	95,6	89,6	107,2	-2,8	-0,2	-2,8	0,6	-2,9	-1,4	-1,0	-0,8	-1,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	145,6	121,7	186,6	0,9	-0,8	-4,5	-0,2	7,7	-1,4	2,1	-2,3	7,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	110,2	99,9	130,5	-0,9	0,0	-2,9	0,7	2,2	-1,1	0,8	-0,7	3,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	115,3	108,7	137,2	4,2	1,7	0,6	1,4	14,7	2,5	2,8	0,7	9,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	114,8	108,3	135,8	4,2	1,7	0,6	1,3	14,5	2,5	2,8	0,7	9,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	106,4	98,1	123,6	-0,7	0,0	-2,9	0,5	3,1	-0,6	0,8	-0,8	3,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,1	99,3	121,2	-0,7	0,4	-2,0	0,9	1,3	-0,2	0,4	-0,9	2,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel
nach Erscheinungsformen

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	AUG. 1992			AUG. 1991	JUL. 1992	AUG. 1992 GEGENUEBER		AUG. 1991	JUL. 1992	JAN./AUG. 1992 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	87,8	86,1	89,7	-0,4	0,4	-0,2	1,3	-0,5	-0,6	-1,1	1,1	-3,5
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	126,8	121,7	147,9	1,2	1,1	-3,4	1,2	20,9	0,5	5,1	2,3	15,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	104,5	98,8	118,2	-1,5	1,1	-3,5	0,7	2,5	1,9	-2,3	-5,3	4,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	116,6	112,0	131,3	0,1	1,1	-3,4	1,0	10,9	1,2	2,0	-0,6	9,7
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	88,8	81,9	102,3	-2,8	-0,4	-1,8	0,7	-4,3	-2,0	-1,6	-1,2	-2,3
KAUFHAEUER	91,1	83,4	110,0	-4,2	1,7	-5,4	1,1	-1,7	2,7	-2,7	-4,0	0,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	89,3	82,3	103,9	-3,1	0,1	-2,7	0,8	-3,8	-1,0	-1,9	-1,9	-1,8
SB-WARENHAEUER	157,6	134,1	195,1	1,7	-0,8	-3,0	-0,3	7,5	-1,3	2,4	-1,6	7,4
VERBRAUCHERMAERKTE	144,1	112,0	204,9	1,4	-1,3	-3,2	0,7	6,5	-3,2	3,8	-0,1	8,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	155,6	130,8	196,4	1,7	-0,9	-3,0	-0,2	7,3	-1,6	2,6	-1,4	7,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,3	101,7	122,5	-0,5	0,0	-3,1	0,7	2,6	-0,9	1,6	-0,1	3,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	132,4	124,0	157,0	8,4	2,6	2,3	1,8	26,2	4,7	4,8	1,1	15,5
SUPERMAERKTE	112,1	98,4	130,3	-1,9	-0,4	-4,4	0,5	0,6	-1,2	-0,7	-3,0	1,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	108,8	109,1	108,6	-12,2	-1,4	-10,2	-0,2	-13,2	-2,0	-8,3	-7,4	-8,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	94,8	81,7	110,9	-6,5	0,5	-11,3	0,4	-1,6	0,6	-6,5	-11,2	-1,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,7	100,7	118,3	0,7	0,6	-0,1	1,0	2,1	-0,1	1,8	0,8	3,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,9	97,3	120,5	-0,9	0,3	-2,4	0,8	1,1	-0,3	0,0	-1,5	2,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	118,5	112,7	136,8	1,7	1,2	1,7	1,5	1,9	0,6	3,9	3,3	5,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,0	98,9	121,4	-0,7	0,4	-1,9	0,9	1,2	-0,3	0,3	-1,0	2,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,1	99,3	121,2	-0,7	0,4	-2,0	0,9	1,3	-0,2	0,4	-0,9	2,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

Früheres Bundesgebiet
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
August 1992 gegenüber August 1991
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-6,9	-4,4	-3,8	-5,1
431 15	REFORMWAREN	-0,8	8,0	0,5	-9,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	4,2	0,8	-6,2	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	-0,5	.	-11,0	-3,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-4,4	.	.	5,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-6,3	3,1	-1,9	-3,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	1,0	-9,1	-4,5	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-12,6	-25,4	-13,0	3,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	26,4	10,5	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	6,0	-2,8	11,9	-10,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. R. GETRAENKEN	13,5	5,0	7,6	1,3
431 90	TABAKWAREN	0,9	-2,5	-1,1	2,8
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	8,1	-1,2	-2,9	-6,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-8,9	-10,7	-6,7	-2,2
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	-9,3	-6,4	-9,0	-9,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	23,4	-9,2	-5,3	17,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-4,1	-3,9	1,2	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-1,4	-10,8	-16,9	24,9
432 60	KUERSCHNERWAREN	-49,5	-28,6	-22,6	X
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-20,1	-19,1	2,0	-10,7
432 72	TEPPICHEN	40,8	-25,4	-7,5	-14,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	9,0	-1,1	-3,1	-3,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-2,1	-7,9	-10,2	-8,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-8,8	12,9	-5,4	-15,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	10,7	6,3	-1,3	22,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
August 1992 gegenüber August 1991
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	25,4	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	45,2	13,5	-4,2	-2,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	36,1	-12,5	-4,5	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	-30,8	-16,8	-33,9	22,2
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	35,7	.	-0,0	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-9,0	0,2	3,9	-18,5
433 70	TAPETEN	-25,5	-9,4	9,7	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	-8,9	-6,0	2,7
433 90	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	-3,7	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	11,0	32,3	3,2	8,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	18,0	55,0	2,9	-3,9
434 20	LEUCHTEN	.	-8,6	-5,6	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,4	-7,4	-4,1	-1,6
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-12,4	10,1	-6,0	-4,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-0,3	-11,8	-3,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	1,6	9,2	1,0	3,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	11,0	4,7	2,2	-2,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,9	-2,0	5,3	2,6
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	94,7	5,0	-3,7	-1,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	14,8	7,2	5,2	8,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	8,4	1,4	-3,8
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-5,5	-1,1	-0,9	3,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	-7,1	1,4	-2,3	8,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-15,7	-1,9	-5,3	4,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-3,2	-7,1	-1,1	-8,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	7,3	6,8	-3,1	4,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Früheres Bundesgebiet

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
August 1992 gegenüber August 1991
Prozent

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,7	-6,5	-10,9	-2,5
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-8,4	-5,7	-10,7	-10,9
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	3,7	-3,9	-4,1	-4,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,8	-3,2	8,2	-34,5
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	21,7	9,5	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-17,5	-3,5	-11,2	-4,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,0	3,4	0,4	-10,8
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMÜCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	8,7	8,8	7,4	27,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-6,8	3,7	-8,5	-7,0
439 70	BRENNSTOFFEN	62,6	37,0	28,9	9,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	8,5	3,4	-1,8	-6,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-4,7	-22,0	4,4	-2,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-4,4	-9,8	12,8	-3,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-13,4	2,7	8,0	8,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Betriebsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichtsmonat	Einzelhandel mit ... (WZ 1)							
	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen	Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kosmetischen u. medizin. Erzeugnissen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art
	WZ 43	WZ 431	WZ 432	WZ 433	WZ 434	WZ 435	WZ 436	WZ 439
01/91	95,7	96,4	70,0	86,6	103,7	88,5	78,0	100,8
02/91	91,3	93,0	66,9	84,0	92,6	81,0	82,4	96,1
03/91	98,1	98,5	91,3	99,9	91,2	79,1	89,7	100,4
04/91	95,5	97,8	90,5	110,6	78,8	73,5	92,5	92,7
05/91	96,4	98,7	92,8	100,6	80,2	69,7	101,1	89,4
06/91	94,1	92,0	90,5	99,3	77,4	65,9	112,3	89,3
07/91	101,2	100,7	87,5	97,9	87,1	71,6	101,1	102,3
08/91	99,2	99,6	89,0	100,6	87,1	98,0	91,9	101,7
09/91	95,4	92,9	103,4	104,6	88,5	111,1	99,5	92,0
10/91	102,5	100,2	131,6	101,3	100,9	109,3	109,2	100,7
11/91	106,3	103,7	136,9	107,3	128,6	114,9	112,0	105,9
12/91	124,4	126,5	149,8	107,3	183,9	237,4	130,2	128,7
01/92	94,3	90,4	140,7	91,9	100,9	94,2	119,6	89,0
02/92	90,0	86,3	127,8	98,0	96,8	90,4	117,1	83,4
03/92	97,5	95,4	163,5	116,6	98,2	139,4	124,6	85,7

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichtsmonat	Einzelhandel mit (in) ...							
	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen	Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kosmetischen u. medizin. Erzeugnissen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art
	WZ 43	WZ 431	WZ 432	WZ 433	WZ 434	WZ 435	WZ 436	WZ 439
01/91	121,1	122,5	87,8	114,0	101,3	116,5	96,9	128,3
02/91	118,2	118,3	87,0	112,0	102,1	116,2	97,6	125,6
03/91	112,1	111,3	92,2	110,1	101,1	111,3	99,7	117,4
04/91	106,6	106,2	90,2	107,8	106,2	107,3	101,4	110,3
05/91	99,1	98,8	96,1	103,5	105,2	97,4	98,6	98,8
06/91	96,7	95,4	100,6	102,3	102,9	91,0	99,3	96,8
07/91	92,3	92,9	97,7	96,6	99,3	86,4	97,7	88,9
08/91	91,8	92,2	102,9	94,3	97,1	82,9	99,7	88,5
09/91	89,7	89,2	105,2	93,9	95,2	79,4	99,0	86,7
10/91	88,9	87,7	107,0	89,3	95,4	84,7	100,4	86,4
11/91	89,6	88,7	115,6	88,7	95,4	83,6	101,5	86,4
12/91	93,9	96,7	117,7	87,6	98,8	143,2	108,2	85,9
1/92	82,2	74,3	178,8	88,3	93,7	143,2	106,9	77,2
2/92	79,5	71,3	189,5	88,1	89,0	126,2	106,8	73,3
3/92	78,9	72,2	191,6	86,9	89,9	142,1	106,6	69,9

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.